

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Kaufleute Notariate Schweiz erbringen vielfältige kaufmännische Dienstleistungen in einem Notariat. Sie befassen sich mit anspruchsvollen Rechtsgeschäften und bearbeiten öffentliche Urkunden und Verträge.

Kaufleute Notariate Schweiz arbeiten in Notariaten. Deren Dienstleistungen sind in allen Kantonen frei zugänglich. Sie unterstützen ihre Vorgesetzten in den verschiedenen Geschäften des Zivilrechts, indem sie bei der Vorbereitung von öffentlichen Urkunden und schriftlichen Verträgen mithelfen.

Im notariellen Bereich beschäftigen sich die Berufsleute zum Beispiel mit Kaufverträgen für Grundstücke, mit der Erstellung von Schuldbriefen, mit Ehe- und Erbverträgen sowie der Gründung von Gesellschaften in allen möglichen Rechtsformen. Sie nehmen auch Protokolle über Beschlüsse von Generalversammlungen oder anderen Organen auf.

Im freiberuflichen Notariat obliegt den Kaufleuten auch die Errichtung von Steuer- und Erbschaftsinventaren und von Erbgangsbescheinigungen. Ausserdem sind sie für die Führung der Urkundenregister sowie die Beglaubigung von Unterschriften und Dokumenten zuständig.

Je nach Kanton beziehungsweise Notariatstyp übernehmen die Kaufleute auch Aufgaben im Grundbuchamt, wo die im Amtskreis gelegenen Grundstücke aufgeführt werden. In Zürich und einigen anderen Kantonen ist das Notariat auch für Konkurse zuständig.

Weil Kaufleute im direkten Kontakt mit der Kundschaft stehen, sind eine freundliche und zuvorkommende Behandlung der Klienten sowie eine rasche Auffassungsgabe zentral. Zur Beantwortung der vielfältigen Fragen benötigen sie gute Kenntnisse des Zivil-, Grundbuch-, Schuldbetreibungs- und Konkursrechts sowie der Handelsregisterverordnung.

Kaufleute korrespondieren mit der Klientschaft und Behörden. Sie halten Gesetze, Dienstwege und den Datenschutz ein und wahren das strenge notarielle Amtsgeheimnis.

Berufsfeld 17
Wirtschaft, Verwaltung,
Tourismus

**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
26.9.2011 (Stand am 1.5.2017)

Dauer

3 Jahre

Profil

- B-Profil: Basis-Grundbildung
- E-Profil: erweiterte Grundbildung
- E-Profil mit Berufsmaturität (BM)

Wechsel in das nächsthöhere
bzw. -tiefere Profil möglich

Bildung in beruflicher Praxis

In einem freien Notariat bzw. in
Amtsnotariaten

Schulische Bildung

- 1./2. Jahr: 2 Tage pro Woche an
der Berufsfachschule
- 3. Jahr: 1 Tag pro Woche bzw. 2
Tage (Berufsmaturität)

Berufsbezogene Fächer

- Deutsch
- Fremdsprache (B-Profil) bzw. 2
Fremdsprachen (E-Profile)
- Wirtschaft/Gesellschaft
- Information/Kommunikation/
Administration

Überbetriebliche Kurse

Zu verschiedenen Themen

Berufsmaturität

Im B- u. E-Profil möglich, wenn
erweiterte Kenntnisse in Franzö-
sisch bzw. Wirtschaft/Gesell-
schaft vorhanden sind

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis
"Kaufmann/-frau EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen
- Besuch der Berufsmaturitätsschule mit bestandener BMS-Aufnahmeprüfung möglich
- Tastaturschreiben (Fertigkeit muss vor Lehrbeginn erworben werden)

Anforderungen

- Diskretion
- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Auffassungsgabe
- Zuverlässigkeit
- Kontaktfreude
- Organisationsfähigkeit
- Flair für Zahlen
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude an Computerarbeit
- Selbstständigkeit

Weiterbildung

Kurse und Seminare

Angebote an Berufsfachschulen und Weiterbildungszentren durch die kantonalen Notariatsverbände, den Schweizerischen Notarenverband sowie bei den Amtsnotariaten durch die zuständigen Notariatsinspektorate der Kantone

Patent als Notar/in

Voraussetzung ist der Abschluss eines juristischen Studiums oder Teilstudiums an einer Schweizer Hochschule. Die Ausbildung ist kantonal geregelt.

Erwerb von kantonalen Fachausweisen

Fachmann/-frau Öffentliche Finanzen und Steuern IVM, Fachmann/-frau Öffentliches Planungs- und Bauwesen IVM, dipl. Gemeindeschreiber/in IVM

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis: Zivilstandsbeamter/-beamtin, Fachmann/-frau für Personalvorsorge

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Finanzanalytiker/in und Vermögensverwalter/in, dipl. Finanz- und Anlageexperte/-expertin

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie, Vertiefungsrichtung Management and Law

Berufsverhältnisse

Kaufleute Notariate Schweiz arbeiten in Notariaten und Grundbuchämtern. In einigen Kantonen gibt es freiberufliche sowie Amtsnotariate oder auch gemischte Institutionen. Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten finden sie in Firmen der Privatwirtschaft, die sich mit Grundstücksgeschäften befassen. Dazu gehören zum Beispiel Banken, Versicherungen, Immobilienfirmen und Treuhandbüros.

Weitere Informationen

Freiberufliche Notariate:
Schweizerischer
Notarenverband
Schwanengasse 5/7
3011 Bern
Telefon: +41 31 326 51 90
www.schweizernotare.ch

Amtsnotariate:
Notariatsinspektorat des
Kantons Zürich
Untere Zäune 2
8001 Zürich
Telefon: +41 44 931 16 16
www.notariate.zh.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Kaufmann/-frau EFZ Dienstleistung und Admini...	17 / 0.611.105.4
Kaufmann/-frau EFZ öffentliche Verwaltung	17 / 0.611.105.11
Kaufmann/-frau EFZ Treuhand/Immobilien	17 / 0.611.105.17